

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

Produktbezeichnung BOSTIK SAF D  
 Reiner Stoff/ Gemisch Gemisch

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung Härter.  
 Verwendungen, von denen Keine bekannt.  
 abgeraten wird

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

#### Firmenbezeichnung

BOSTIK SA  
 AEC Polymers  
 ZI d'Eyrialis  
 6, rue Guy Pellerin  
 Le Barp, 33114  
 France  
 Tel: +33(0)5 57 26 15 15  
 Fax: +33 (0)5 56 36 75 23

#### E-Mail-Adresse

Fds.AECPOLYMERS@bostik.com

### 1.4. Notrufnummer

Notrufnummer Tel : +33 (0)5 57 26 15 15 (France - Mon-Fri business hours)

#### Deutschland

Giftnotruf Berlin: 030 / 30 68 67 00 - Beratung in Deutsch und Englisch  
 Notfalltelefon des Herstellers / Lieferanten: +49 (0) 5425 / 951-220 (von 8:00 - 16:00 Uhr)

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Kategorie 2 - (H315)
Schwere Augenschädigung/Augenreizung	Kategorie 1 - (H318)
Sensibilisierung der Haut	Kategorie 1 - (H317)
Akute aquatische Toxizität	Kategorie 1 - (H400)
Chronische aquatische Toxizität	Kategorie 1 - (H410)
Organische Peroxide	Typ E - (H242)

### 2.2. Kennzeichnungselemente

Enthält: [3-(2,3-Epoxypropoxy)propyl]trimethoxysilan, Bisphenol A-epichlorohydrin Polymer <= 700 MW, Dibenzoylperoxid



# SICHERHEITSDATENBLATT

BOSTIK SAF D  
Ersetzt Version vom: 22-Okt-2019

Überarbeitet am 19-Nov-2019  
Revisionsnummer 2

**Signalwort**  
GEFAHR

## Gefahrenhinweise

H315 - Verursacht Hautreizungen  
H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen  
H318 - Verursacht schwere Augenschäden  
H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung  
H242 - Erwärmung kann Brand verursachen

## Sicherheitshinweise

P210 - Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen  
P234 - Nur in Originalverpackung aufbewahren  
P273 - Freisetzung in die Umwelt vermeiden  
P280 - Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen  
P305 + P351 + P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen  
P310 - Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen  
P370 + P380 + P375 - Bei Brand: Umgebung räumen. Wegen Explosionsgefahr Brand aus der Entfernung bekämpfen  
P391 - Verschüttete Mengen aufnehmen  
P403 + P235 - An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten

## Weitere Angaben

Bitte auch Sicherheitsdatenblatt für A-Komponente beachten.

## 2.3. Sonstige Gefahren

Es liegen keine Informationen vor

## Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung

Die Bestandteile dieser Formulierung erfüllen nicht die Kriterien für die Einstufung als PBT- oder vPvB-Stoff

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

### 3.1 Stoffe

Nicht zutreffend

### 3.2 Gemische

Chemische Bezeichnung	EG-Nr:	CAS-Nr.	Gewicht-%	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Spezifischer Konzentrationsgrenzwert (SCL):	REACH-Registrierungsnummer
Bisphenol A-epichlorohydrin Polymer <= 700 MW	500-033-5	25068-38-6	40 - <80	Skin Irrit. 2 (H315) Eye Irrit. 2 (H319) Skin Sens. 1 (H317) Aquatic Chronic 2 (H411)	Eye Irrit. 2 :: C>=5% Skin Irrit. 2 :: C>=5%	01-2119456619-26-xxxx
Dibenzoylperoxid	202-327-6	94-36-0	10 - <20	Eye Irrit. 2 (H319) Skin Sens. 1 (H317) Org. Perox. B (H241) Aquatic Acute 1		01-2119511472-50-XXXX

# SICHERHEITSDATENBLATT

BOSTIK SAF D  
Ersetzt Version vom: 22-Okt-2019

Überarbeitet am 19-Nov-2019  
Revisionsnummer 2

				(H400) Aquatic Chronic 1 (H410) M Factor Acute = 10 M Factor Chronic = 10		
[3-(2,3-Epoxypropoxy)propyl]trimethoxysilan	219-784-2	2530-83-8	1- <5	Eye Dam. 1 (H318)		01-2119513212-58-XXXX

**Wortlaut der H- und EUH-Sätze siehe unter Abschnitt 16**

Dieses Produkt enthält keine besonders Besorgnis erregenden Stoffe (SVHC) der Kandidatenliste in einer Konzentration von  $\geq 0,1\%$  (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Artikel 59)

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

<b>Allgemeine Empfehlung</b>	Umgehende medizinische Behandlung ist erforderlich. Dieses Sicherheitsdatenblatt ist dem behandelnden Arzt vorzuzeigen.
<b>Einatmen</b>	An die frische Luft bringen. Bei Auftreten von Symptomen sofort medizinische Hilfe aufsuchen.
<b>Augenkontakt</b>	Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Sofort gründlich mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Eventuell Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Augen während des Ausspülens weit geöffnet halten. Betroffenen Bereich nicht reiben. Augenarzt aufsuchen.
<b>Hautkontakt</b>	Sofort mit Seife und reichlich Wasser für mindestens 15 Minuten abwaschen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Bei Hautreizungen oder allergischen Reaktionen einen Arzt hinzuziehen.
<b>Verschlucken</b>	Mund mit Wasser ausspülen und danach viel Wasser trinken. Niemals einer bewusstlosen Person Wasser geben. KEIN Erbrechen herbeiführen. Einen Arzt rufen.
<b>Selbstschutz des Ersthelfers</b>	Sicherstellen, dass ärztliches Personal über den (die) beteiligten Stoff(e) unterrichtet ist, Maßnahmen zum eigenen Schutz trifft und eine Ausbreitung der Kontamination verhindert. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 8. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

**Symptome** Brenngefühl. Juckreiz. Hautausschläge. Nesselausschlag.

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe und Spezialbehandlung

**Hinweis an den Arzt** Kann bei anfälligen Personen Sensibilisierung verursachen. Symptomatische Behandlung.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

# SICHERHEITSDATENBLATT

BOSTIK SAF D  
Ersetzt Version vom: 22-Okt-2019

Überarbeitet am 19-Nov-2019  
Revisionsnummer 2

**Geeignete Löschmittel:** Brandbekämpfungsmaßnahmen einsetzen, die an die örtlichen Gegebenheiten und das Umfeld angepasst sind. Wasserspray oder -nebel wird bevorzugt; wenn kein Wasser verfügbar ist, Trockenlöschmittel, CO<sub>2</sub> oder herkömmlichen Schaum verwenden. Brandbereich aus der Entfernung mit Wasser fluten. Wassersprühstrahl oder Nebel verwenden; keinen Vollstrahl verwenden. Wenn risikolos möglich, Behälter aus dem Brandbereich entfernen. Behälter bis lange Zeit nach Löschen des Brandes mit großen Wassermengen kühlen.

**Ungeeignete Löschmittel** Wasservollstrahl. Ausgetretenes Material nicht durch Hochdruckwasserstrahl verteilen.

## 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

**Besondere Gefahren, die von dem Stoff ausgehen** Diese Stoffe wirken brandbeschleunigend. Manche Stoffe können rasch, mit intensiver Flammenwirkung verbrennen. Manche Stoffe können sich explosionsartig zersetzen, wenn sie erhitzt werden oder einem Feuer ausgesetzt sind. Kann brennbare Stoffe (Holz, Papier, Öl, Kleidung usw.) entzünden. Ablauf stellt Brand- oder Explosionsgefahr dar. Produkt und leeren Behälter von Hitze und Zündquellen fern halten. Das Produkt ist oder enthält einen Sensibilisator. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

**Gefährliche Verbrennungsprodukte** Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>).

## 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

**Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung** Löschrupps müssen umgebungsluftunabhängige Atemschutzgeräte und vollständige Einsatzkleidung tragen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Oxidationsmittel. Kann brennbare Stoffe (Holz, Papier, Öl, Kleidung usw.) entzünden. Manche Stoffe können rasch, mit intensiver Flammenwirkung verbrennen. Ladung oder Fahrzeug nicht bewegen, wenn die Ladung unter Hitzeeinwirkung steht. Wenn risikolos möglich, Behälter aus dem Brandbereich entfernen. Brandbekämpfung aus größtmöglicher Entfernung, oder unbemannte Schlauchhalter oder fernbediente Düsen verwenden. IMMER von Tanks FERNHALTEN, die von Feuer umgeben sind. Bei großen Bränden unbemannte Schlauchhalter oder fernbediente Düsen verwenden; falls dies nicht möglich ist, Bereich verlassen und Feuer abbrennen lassen.

## **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen** Ausreichende Belüftung sicherstellen. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Mitarbeiter in sichere Bereiche evakuieren. Personen vom Verschütteten/der Leckage fernhalten und auf windzugewandte Seite schicken. Alle Zündquellen ENTFERNEN (nicht Rauchen, keine Funken oder Flammen im unmittelbaren Umgebungsbereich). Beschädigte Behälter oder verschüttetes Material nicht anfassen, sofern keine angemessene Schutzkleidung getragen wird. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 8. Leckage stoppen, sofern dies gefahrlos möglich ist. NUR UNTER ANLEITUNG EINER FACHPERSON SÄUBERN ODER ENTSORGEN. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden.

**Sonstige Angaben** Brennbare Stoffe (Holz, Papier, Öl usw.) von verschüttetem Material fernhalten. Alle Zündquellen ENTFERNEN (nicht Rauchen, keine Funken oder Flammen im unmittelbaren Umgebungsbereich). Bereich lüften. Siehe Schutzmaßnahmen, die in den Abschnitten 7 und 8 aufgeführt sind.

**Einsatzkräfte** In Abschnitt 8 empfohlene persönliche Schutzausrüstung verwenden.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

**Umweltschutzmaßnahmen** Eintritt in die Wasserwege, Kanalisation, Keller oder geschlossene Bereiche vermeiden. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer einleiten. Weitere Leckagen oder Auslaufen vermeiden, wenn gefahrlos möglich. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen

# SICHERHEITSDATENBLATT

BOSTIK SAF D  
Ersetzt Version vom: 22-Okt-2019

Überarbeitet am 19-Nov-2019  
Revisionsnummer 2

lassen.

## 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

<b>Methoden für Rückhaltung</b>	Weitere Leckagen oder Auslaufen vermeiden, wenn gefahrlos möglich.
<b>Verfahren zur Reinigung</b>	Verschüttete Flüssigkeit mit Sand, Erde oder einem anderen unbrennbaren absorbierenden Saugstoff bedecken. Ausgetretenes Pulver mit einer Kunststoffplatte oder -plane abdecken, um ein Ausbreiten zu verhindern. Mit inertem, feuchtem, nicht brennbarem Material mithilfe von sauberen, nicht funkenerzeugenden Werkzeugen in leicht abgedeckte Kunststoffbehälter zwecks späterer Entsorgung füllen. Bereich mit großen Wassermengen spülen. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

## 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

<b>Verweis auf andere Abschnitte</b>	Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 8. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 13.
--------------------------------------	--

## **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

<b>Hinweise zum sicheren Umgang</b>	Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Kontaminierte Kleidung und Schuhe ausziehen. Nur bei angemessener Belüftung verwenden. Mit einer guten Arbeitshygiene und Sicherheitstechnik handhaben. Ausreichende Belüftung sicherstellen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
<b>Allgemeine Hygienevorschriften</b>	Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Kontaminierte Kleidung und Handschuhe ausziehen und vor dem erneuten Tragen waschen, einschließlich der Innenseite. Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. Regelmäßiges Reinigen der Ausrüstung, des Arbeitsbereichs und der Kleidung wird empfohlen. Hände vor Pausen und unmittelbar nach dem Umgang mit dem Produkt waschen. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

<b>Lagerbedingungen</b>	Behälter gut verschlossen halten und an einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort lagern. Von Hitze, Funken, Flammen und anderen Zündquellen fernhalten (d. h. Zündflammen, Elektromotoren und statischer Elektrizität). In korrekt gekennzeichneten Behältern lagern. Nicht in der Nähe von brennbaren Materialien lagern. Gemäß den spezifischen nationalen Vorschriften aufbewahren. Gemäß den örtlichen Vorschriften lagern. Nicht bei Temperaturen über 25 °C aufbewahren.
-------------------------	--

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

**Bestimmte Verwendungen**  
Härter.

**Risikomanagementmaßnahmen (RMM)** Die erforderlichen Informationen sind in diesem Sicherheitsdatenblatt enthalten.

**Sonstige Angaben** Technisches Datenblatt beachten.

## **ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

# SICHERHEITSDATENBLATT

BOSTIK SAF D  
Ersetzt Version vom: 22-Okt-2019

Überarbeitet am 19-Nov-2019  
Revisionsnummer 2

## 8.1. Zu überwachende Parameter

### Expositionsgrenzen

Dieses Produkt enthält Substanzen, die im ursprünglichen Zustand pulverförmig sind, jedoch liegen sie in diesem Produkt in nicht-lungengängiger Form vor. Daher ist ein Einatmen von Pulver- / Staubpartikeln bei der Exposition gegenüber diesem Produkt unwahrscheinlich. Small amounts of methanol (CAS 67-56-1) are formed by hydrolysis and released, when the product is exposed to moisture or water

Chemische Bezeichnung	Europäische Union	Deutschland
Dibenzoylperoxid 94-36-0	-	AGW: 5 mg/m <sup>3</sup> exposure factor 1 einatembare Fraktion
Methanol 67-56-1	TWA: 200 ppm TWA: 260 mg/m <sup>3</sup> *	AGW: 200 ppm exposure factor 4 AGW: 270 mg/m <sup>3</sup> exposure factor 4 H*

**Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level)** Es liegen keine Informationen vor

### Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level) Bisphenol A-epichlorohydrin Polymer <= 700 MW (25068-38-6)

Typ	Arbeiter Kurz anhaltend Systemische Auswirkungen auf die Gesundheit
Expositionsweg	Dermal
Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level)	8.33 mg/kg Körpergewicht/Tag

Typ	Arbeiter Langfristig Systemische Auswirkungen auf die Gesundheit
Expositionsweg	Dermal
Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level)	8.33 mg/kg Körpergewicht/Tag

Typ	Arbeiter Kurz anhaltend Systemische Auswirkungen auf die Gesundheit
Expositionsweg	Einatmen
Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level)	12.25 mg/kg Körpergewicht/Tag

### Dibenzoylperoxid (94-36-0)

Typ	Arbeiter Langfristig Systemische Auswirkungen auf die Gesundheit
Expositionsweg	Einatmen
Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level)	39 mg/m <sup>3</sup>

Typ	Arbeiter Langfristig Systemische Auswirkungen auf die Gesundheit
Expositionsweg	Dermal
Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level)	13 mg/kg Körpergewicht/Tag

### [3-(2,3-Epoxypropoxy)propyl]trimethoxysilan (2530-83-8)

Typ	Arbeiter Langfristig Systemische Auswirkungen auf die Gesundheit
Expositionsweg	Einatmen
Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level)	147 mg/m <sup>3</sup>

# SICHERHEITSDATENBLATT

BOSTIK SAF D  
Ersetzt Version vom: 22-Okt-2019

Überarbeitet am 19-Nov-2019  
Revisionsnummer 2

Typ	Arbeiter Kurz anhaltend Systemische Auswirkungen auf die Gesundheit
Expositionsweg	Einatmen
Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level)	Not quantifiable

Typ	Arbeiter Langfristig Systemische Auswirkungen auf die Gesundheit
Expositionsweg	Dermal
Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level)	21 mg/kg Körpergewicht/Tag

Typ	Arbeiter Kurz anhaltend Systemische Auswirkungen auf die Gesundheit
Expositionsweg	Dermal
Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level)	21 mg/kg Körpergewicht/Tag

## Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level)

### Bisphenol A-epichlorohydrin Polymer <= 700 MW (25068-38-6)

Typ	Verbraucher Kurz anhaltend Systemische Auswirkungen auf die Gesundheit
Expositionsweg	Dermal
Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level)	3.571 mg/kg Körpergewicht/Tag

Typ	Verbraucher Kurz anhaltend Systemische Auswirkungen auf die Gesundheit
Expositionsweg	Oral
Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level)	0.75 mg/kg Körpergewicht/Tag

Typ	Verbraucher Langfristig Systemische Auswirkungen auf die Gesundheit
Expositionsweg	Dermal
Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level)	3.571 mg/kg Körpergewicht/Tag

Typ	Verbraucher Langfristig Systemische Auswirkungen auf die Gesundheit
Expositionsweg	Oral
Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level)	0.75 mg/kg Körpergewicht/Tag

### Dibenzoylperoxid (94-36-0)

Typ	Verbraucher Langfristig Systemische Auswirkungen auf die Gesundheit
Expositionsweg	Oral
Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level)	2 mg/kg Körpergewicht/Tag

### [3-(2,3-Epoxypropoxy)propyl]trimethoxysilan (2530-83-8)

Typ	Verbraucher Langfristig Systemische Auswirkungen auf die Gesundheit
Expositionsweg	Einatmen
Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level)	43.5 mg/m <sup>3</sup>

Typ	Verbraucher Kurz anhaltend Systemische Auswirkungen auf die Gesundheit
-----	--

# SICHERHEITSDATENBLATT

BOSTIK SAF D  
Ersetzt Version vom: 22-Okt-2019

Überarbeitet am 19-Nov-2019  
Revisionsnummer 2

Expositionsweg	Einatmen
Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level)	43.5 mg/m <sup>3</sup>
Typ	Verbraucher Langfristig Systemische Auswirkungen auf die Gesundheit
Expositionsweg	Dermal
Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level)	12.5 mg/kg Körpergewicht/Tag
Typ	Verbraucher Kurz anhaltend Systemische Auswirkungen auf die Gesundheit
Expositionsweg	Dermal
Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level)	12.5 mg/kg Körpergewicht/Tag
Typ	Verbraucher Langfristig Systemische Auswirkungen auf die Gesundheit
Expositionsweg	Oral
Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level)	12.5 mg/kg Körpergewicht/Tag

**Abgeschätzte** Es liegen keine Informationen vor.

**Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC, predicted no effect concentration)**

<b>Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC, predicted no effect concentration)</b>	
<b>Bisphenol A-epichlorohydrin Polymer &lt;= 700 MW (25068-38-6)</b>	
Umweltkompartiment	Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC, predicted no effect concentration)
Süßwasser	0.006 mg/l
Meerwasser	0.0006 mg/l
Süßwassersediment	0.996 mg/l
Meerwassersediment	0.0996 mg/l
Boden	0.196 mg/l

<b>Dibenzoylperoxid (94-36-0)</b>	
Umweltkompartiment	Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC, predicted no effect concentration)
Süßwasser	0.02 µg/l
Meerwasser	0.002 µg/l
Süßwassersediment	0.013 mg/kg Trockengewicht
Meerwassersediment	0.001 mg/kg Trockengewicht
Boden	0.003 mg/kg Trockengewicht
Mikroorganismen in Kläranlage	0.35 mg/l

<b>[3-(2,3-Epoxypropoxy)propyl]trimethoxysilan (2530-83-8)</b>	
Umweltkompartiment	Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC, predicted no effect concentration)
Süßwasser	1 mg/l
Meerwasser	0.1 mg/l
Süßwasser - zeitweise	1 mg/l
Kläranlage	>10 mg/kg Trockengewicht
Boden	0.13 mg/kg Trockengewicht

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

**Technische Steuerungseinrichtungen**

Duschen  
Augenduschkstationen  
Belüftungssysteme. Für lokale Absaugung sorgen. bei Spritzverarbeitung. Bitte auch Sicherheitsdatenblatt für A-Komponente beachten.

# SICHERHEITSDATENBLATT

BOSTIK SAF D  
Ersetzt Version vom: 22-Okt-2019

Überarbeitet am 19-Nov-2019  
Revisionsnummer 2

## Persönliche Schutzausrüstung

<b>Augen-/Gesichtsschutz</b>	Dichtschließende Schutzbrille. Gesichtsschutzschild. Augenschutz muss der Norm DIN EN 166 entsprechen
<b>Handschutz</b>	Geeignete Schutzhandschuhe tragen. Handschuhe müssen dem Standard EN 374 entsprechen. Empfohlene Verwendung: Nitril-Kautschuk. Butyl-Kautschuk. Ungeeignete Schutzkleidung. Leder. Einmalhandschuhe. Durchbruchzeit. Sicherstellen, dass die Durchbruchzeit des Handschuhmaterials nicht überschritten wird. Informationen des Lieferanten zur Durchbruchzeit für die spezifischen Handschuhe verwenden. Durchbruchzeit (maximale Tragedauer):.
<b>Haut- und Körperschutz</b>	Geeignete Schutzkleidung. Antistatische Schuhe. Schwer entflammare/flammhemmende Kleidung tragen.
<b>Atemschutz</b>	Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen. Beim Versprühen geeignetes Atemschutzgerät anlegen. Kurz anhaltend. Filtergerät (DIN EN 147).
<b>Empfohlener Filtertyp:</b>	Atemschutzmaske nach EN 140 mit Filter Typ A/p2 oder besser tragen.

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition** Dieser Stoff darf nicht in der Kanalisation, im Erdreich oder in Gewässern entsorgt werden.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

<b>Physikalischer Zustand</b>	Flüssigkeit
<b>Aussehen</b>	Paste viskos
<b>Farbe</b>	Weiß
<b>Geruch</b>	Es liegen keine Informationen vor
<b>Geruchsschwelle</b>	Es liegen keine Informationen vor

<u>Eigenschaft</u>	<u>Werte</u>	<u>Bemerkungen • Methode</u>
<b>pH-Wert</b>	Keine Daten verfügbar	
<b>Schmelzpunkt / Gefrierpunkt</b>	Keine Daten verfügbar	
<b>Siedepunkt / Siedebereich</b>	Keine Daten verfügbar	
<b>Flammpunkt</b>	Keine Daten verfügbar	
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>	Keine Daten verfügbar	
<b>Entzündbarkeit (fest, gasförmig)</b>	Nicht anwendbar für Flüssigkeiten	
<b>Entzündlichkeitsgrenzwert in der Luft</b>		
<b>Obere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze</b>	Keine Daten verfügbar	
<b>Untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze</b>	Keine Daten verfügbar	
<b>Dampfdruck</b>	Keine Daten verfügbar	
<b>Dampfdichte</b>	Keine Daten verfügbar	
<b>Relative Dichte</b>	Keine Daten verfügbar	
<b>Wasserlöslichkeit</b>	Unlöslich in Wasser	
<b>Löslichkeit(en)</b>	Keine Daten verfügbar	
<b>Verteilungskoeffizient</b>	Keine Daten verfügbar	
<b>Selbstentzündungstemperatur</b>	Keine Daten verfügbar	
<b>Zersetzungstemperatur</b>	50 C	SADT (self-accelerating decomposition temperature, selbstbeschleunigende Zersetzungstemperatur)
<b>Viskosität, kinematisch</b>	Keine Daten verfügbar	
<b>Dynamische Viskosität</b>	80000 - 250000 mPa s	@ 23 °C
<b>Explosive Eigenschaften</b>	Keine Daten verfügbar	
<b>Brandfördernde Eigenschaften</b>	Keine Daten verfügbar	

### 9.2. Sonstige Angaben

<b>Festkörpergehalt (%)</b>	Es liegen keine Informationen vor
<b>Erweichungspunkt</b>	Es liegen keine Informationen vor
<b>Molekulargewicht</b>	Es liegen keine Informationen vor

# SICHERHEITSDATENBLATT

BOSTIK SAF D  
Ersetzt Version vom: 22-Okt-2019

Überarbeitet am 19-Nov-2019  
Revisionsnummer 2

---

Gehalt (%) der flüchtigen organischen Verbindung	Es liegen keine Informationen vor
Dichte	1.16 g/cm <sup>3</sup>
Schüttdichte	Es liegen keine Informationen vor

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Reaktivität Oxidationsmittel.

### 10.2. Chemische Stabilität

Stabilität Stabil bei den empfohlenen Lagerungsbedingungen.

### Explosionsdaten

Empfindlichkeit gegenüber mechanischer Einwirkung Keine.

Empfindlichkeit gegenüber statischer Entladung Kann sich durch Reibung, Hitze, Funken oder Flammen entzünden.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Keine bei normaler Verarbeitung.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen Hitze, Funken und Flammen. Unverträgliche Materialien. Nicht Einfrieren. Temperaturen über 30 °C / 86 °F.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Unverträgliche Materialien Starke Reduktionsmittel. Starke Säuren. Starke Laugen. Amine. Metallsalze. Erdalkalimetalle.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte Thermische Zersetzung kann giftige/ätzende Gase und Dämpfe freisetzen. Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>).

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen

#### Produktinformationen

Einatmen Kann zu einer Reizung der Augen und der Atemwege führen.

Augenkontakt Verursacht schwere Augenschäden.

Hautkontakt Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Spezifische Versuchsdaten für den Stoff oder das Gemisch liegen nicht vor. Wiederholte oder langandauernde Exposition der Haut kann bei anfälligen Personen allergische Reaktionen hervorrufen. (auf der Basis der Bestandteile). Verursacht Hautreizungen.

Verschlucken Verschlucken kann zu gastrointestinalen Irritationen, Übelkeit, Erbrechen und Diarrhö führen.

# SICHERHEITSDATENBLATT

BOSTIK SAF D  
Ersetzt Version vom: 22-Okt-2019

Überarbeitet am 19-Nov-2019  
Revisionsnummer 2

## Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften

**Symptome** Rötung, Verbrennung. Kann zu Erblinden führen. Juckreiz. Hautausschläge. Nesselausschlag. Kann Rötung und tränende Augen verursachen.

## Toxizitätskennzahl

### Akute Toxizität

Die folgenden Werte werden auf der Basis von Kapitel 3.1 des GHS-Dokuments berechnet  
ATEmix (dermal) 46,793.70 mg/kg

### Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Bezeichnung	LD50 oral	LD50 dermal	LC50 Einatmen
Bisphenol A-epichlorohydrin Polymer <= 700 MW 25068-38-6	LD50 (Rattus) > 2000 mg/kg OECD 420	>2000 mg/Kg (Rattus)	
Dibenzoylperoxid 94-36-0	LD50 > 2000 mg/kg (Rattus) OECD 401	LD50 > 2000 mg/kg (Rattus) OECD 402	LC0 (4h) =24.3 mg/L (Rattus) Dust (OECD 403)
[3-(2,3-Epoxypropoxy)propyl]tri methoxysilan 2530-83-8	=8025 mg/kg (Rattus)	= 4250 mg/kg (Oryctolagus cuniculus)	>5.3 mg/L (Rattus) 4 h

## Verzögert und sofort auftretende Wirkungen sowie chronische Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender Exposition

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut** Einstufung basiert auf den für die Inhaltsstoffe vorliegenden Daten. Verursacht Hautreizungen.

**Schwere Augenschädigung/Augenreizung** Einstufung basiert auf den für die Inhaltsstoffe vorliegenden Daten. Verursacht Verätzungen. Verursacht schwere Augenschäden.

**Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut** Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

**Keimzell-Mutagenität** Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt.

**Karzinogenität** Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt.

**Reproduktionstoxizität** Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt.

**STOT - einmaliger Exposition** Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt.

**STOT - wiederholter Exposition** Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt.

**Aspirationsgefahr** Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt.

## **ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

### 12.1. Toxizität

**Ökotoxizität** Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

# SICHERHEITSDATENBLATT

BOSTIK SAF D  
Ersetzt Version vom: 22-Okt-2019

Überarbeitet am 19-Nov-2019  
Revisionsnummer 2

Chemische Bezeichnung	Algen/Wasserpflanzen	Fische	Toxizität gegenüber Mikroorganismen	Krebstiere	M-Faktor	M-Faktor (langfristig)
Bisphenol A-epichlorohydrin Polymer <= 700 MW 25068-38-6	EC50 (72h) = 9.4 mg/L (Scenedesmus capricornutum) EPA-660/3-75-009	1.2 mg/l 96Hr (Oncorhynchus mykiss)	-	2.7 mg/l 48hr Daphia Magna		
Dibenzoylperoxid 94-36-0	ErC50 (72h) = 0.0711 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata) OECD 201	LC50 (96h) = 0.0602 (Oncorhynchus mykiss) Semi static	-	EC50 (48h) = 0.11 mg/L (Daphnia magna static)	10	10
[3-(2,3-Epoxypropoxy)propyl]trimethoxysilan 2530-83-8	-	LC50 (96h) = 55 mg/L (Cyprinus carpio) OECD 203	-	EC50 (48h) = 473 mg/L Daphnia magna		

## 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

**Persistenz und Abbaubarkeit** Es liegen keine Informationen vor.

## 12.3. Bioakkumulationspotenzial

**Bioakkumulation** Zu diesem Produkt liegen keine Daten vor.

## Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Bezeichnung	Verteilungskoeffizient	Biokonzentrationsfaktor (BCF)
Bisphenol A-epichlorohydrin Polymer <= 700 MW 25068-38-6	3.26	31
Dibenzoylperoxid 94-36-0	3.2	-

## 12.4. Mobilität im Boden

**Mobilität im Boden** Es liegen keine Informationen vor.

## 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung

**Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung** . Die Bestandteile dieser Formulierung erfüllen nicht die Kriterien für die Einstufung als PBT- oder vPvB-Stoff.

Chemische Bezeichnung	Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung
Bisphenol A-epichlorohydrin Polymer <= 700 MW 25068-38-6	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB
Dibenzoylperoxid 94-36-0	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB
[3-(2,3-Epoxypropoxy)propyl]trimethoxysilan 2530-83-8	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB

## 12.6. Andere schädliche Wirkungen

**Andere schädliche Wirkungen** Es liegen keine Informationen vor.

# SICHERHEITSDATENBLATT

BOSTIK SAF D  
Ersetzt Version vom: 22-Okt-2019

Überarbeitet am 19-Nov-2019  
Revisionsnummer 2

## Informationen zur endokrinen Störung

Chemische Bezeichnung	EU - Kandidatenliste für Stoffe mit endokriner Wirkung	EU - Stoffe mit endokriner Wirkung - Evaluierte Stoffe
Bisphenol A-epichlorohydrin Polymer <= 700 MW	Group III Chemical	-

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

<b>Abfall aus Rückständen/nicht verwendeten Produkten</b>	Darf nicht in die Umwelt freigesetzt werden. Gemäß den lokalen Verordnungen entsorgen. Abfall gemäß den Umweltvorschriften entsorgen.
<b>Kontaminierte Verpackung</b>	Geleerte Behälter nicht wiederverwenden. Kontaminierte Verpackungen auf die gleiche Weise handhaben wie das Produkt selbst.
<b>Abfallschlüssel / Abfallbezeichnungen gemäß EAK / AVV</b>	15 01 10*: Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind. Abfallschlüssel müssen durch den Benutzer auf der Basis der Anwendung, für die das Produkt verwendet wurde, zugewiesen werden.
<b>Sonstige Angaben</b>	Abfallschlüssel müssen durch den Benutzer auf der Basis der Anwendung, für die das Produkt verwendet wurde, zugewiesen werden.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### Landtransport (ADR/RID)

14.1 UN-Nummer	3108
14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	ORGANISCHES PEROXID, TYP E, FEST (Bisphenol A-epichlorohydrin Polymer <= 700 MW, Dibenzoylperoxid), Umweltgefährlich
14.3 Transportgefahrenklassen	5.2
Kennzeichnungen	5.2
14.4 Verpackungsgruppe	Nicht reguliert
Beschreibung	3108, ORGANISCHES PEROXID, TYP E, FEST (Bisphenol A-epichlorohydrin Polymer <= 700 MW, Dibenzoylperoxid), 5.2, (D), Umweltgefährlich
14.5 Umweltgefahren	Ja
14.6 Sondervorschriften	122, 274
Klassifizierungscode	P1
Tunnelbeschränkungscode	(D)
Begrenzte Menge (LQ)	500 g

### IMDG

14.1 UN-Nummer	UN3108
14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	ORGANISCHES PEROXID, TYP E, FEST (Dibenzoylperoxid), Meeresschadstoff
14.3 Transportgefahrenklassen	5.2
14.4 Verpackungsgruppe	Nicht reguliert
Beschreibung	UN3108, ORGANISCHES PEROXID, TYP E, FEST (Dibenzoylperoxid), 5.2, Meeresschadstoff
14.5 Meeresschadstoff	P
14.6 Sondervorschriften	122, 274
Begrenzte Menge (LQ)	500 g
EmS-Nr.	F-J, S-R
14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code	Nicht zutreffend

### Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)

14.1 UN-Nummer	UN3108
14.2 Ordnungsgemäße	ORGANISCHES PEROXID, TYP E, FEST (Bisphenol A-epichlorohydrin Polymer <= 700

# SICHERHEITSDATENBLATT

BOSTIK SAF D  
Ersetzt Version vom: 22-Okt-2019

Überarbeitet am 19-Nov-2019  
Revisionsnummer 2

---

<b>Versandbezeichnung</b>	MW, Dibenzoylperoxid)
<b>14.3 Transportgefahrenklassen</b>	5.2
<b>14.4 Verpackungsgruppe</b>	Nicht reguliert
<b>Beschreibung</b>	UN3108, ORGANISCHES PEROXID, TYP E, FEST (Bisphenol A-epichlorohydrin Polymer <= 700 MW, Dibenzoylperoxid), 5.2
<b>14.5 Umweltgefahren</b>	Ja
<b>14.6 Sondervorschriften</b>	A20, A802
<b>Begrenzte Menge (LQ)</b>	Forbidden
<b>ERG-Code</b>	5L

## Abschnitt 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### Europäische Union

Richtlinie 98/24/EG für den Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit beachten

Prüfen, ob Maßnahmen der Richtlinie 94/33/EG zum Jugendarbeitsschutz ergriffen werden müssen.

Richtlinie 92/85/EG zum Schutz von schwangeren und stillenden Frauen am Arbeitsplatz beachten

#### Richtlinie für die Registrierung, Bewertung und Zulassung chemischer Stoffe (REACH) (EG 1907/2006)

##### **SVHC: Besonders besorgniserregender Stoff für die Genehmigung:**

Dieses Produkt enthält keine besonders Besorgnis erregenden Stoffe (SVHC) der Kandidatenliste in einer Konzentration von >=0,1% (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Artikel 59)

##### **EU-REACH (1907/2006) - Annex XVII Verwendungsbeschränkungen**

Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die einer Verwendungsbeschränkung unterliegen (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, (REACH), Anhang XVII).

##### **Stoff, welcher der Zulassungspflicht gemäß REACH, Anhang XIV, unterliegt**

Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die der Zulassungspflicht unterliegen (Verordnung (EG) (Nr. 1907/2006, (REACH), Anhang XIV)

##### **Kategorie für gefährliche Stoffe gemäß Seveso-Richtlinie (2012/18/EU)**

P6b - SELBSTZERSETZLICHE STOFFE UND GEMISCHE UND ORGANISCHE PEROXIDE

E1 - Gewässergefährdend in Kategorie Akut 1 oder Chronisch 1

##### **Verordnung zu ozonabbauenden Stoffen (EG) Nr. 1005/2009**

Nicht zutreffend

##### **Persistente organische Schadstoffe**

Nicht zutreffend

##### Nationale Vorschriften

##### **Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV, Deutschland)**

Keine brennbare Flüssigkeit gemäß BetrSichV

# SICHERHEITSDATENBLATT

BOSTIK SAF D  
Ersetzt Version vom: 22-Okt-2019

Überarbeitet am 19-Nov-2019  
Revisionsnummer 2

Wassergefährdungsklasse (WGK) WGK 2

## 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen sind für Stoffe > 10 t/a von den jeweiligen REACH-Registranten durchgeführt worden; für das vorliegende Gemisch wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### Schlüssel oder Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme

#### Wortlaut der H-Sätze, auf die in Abschnitt 3 Bezug genommen wird

H241 - Erwärmung kann Brand oder Explosion verursachen  
H315 - Verursacht Hautreizungen  
H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen  
H318 - Verursacht schwere Augenschäden  
H319 - Verursacht schwere Augenreizung  
H400 - Sehr giftig für Wasserorganismen  
H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung  
H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

#### Legende

SVHC: Besonders besorgniserregender Stoff für die Genehmigung:

**Legende** ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen  
TWA TWA (zeitlich gewichteter Mittelwert) STEL STEL (Short Term Exposure Limit, Wert für Kurzzeitexposition)  
Grenzwert Maximaler Grenzwert \* Hautbestimmung  
PBT Persistente, bioakkumulierbare und toxische (PBT) Chemikalien  
STOT RE Spezifische Zielorgantoxizität - Wiederholte Exposition  
STOT SE Spezifische Zielorgantoxizität - Einmalige Exposition  
EWC: Europäischer Abfallkatalog

#### Fachliteratur und Datenquellen

Es liegen keine Informationen vor

Hergestellt durch Produktsicherheit

Überarbeitet am 19-Nov-2019

#### Angabe von Änderungen

Hinweis zur Überarbeitung Nicht zutreffend.

Schulungshinweise Beim Arbeiten mit Gefahrstoffen ist eine regelmäßige Schulung der Mitarbeiter gesetzlich vorgeschrieben

Weitere Angaben Es liegen keine Informationen vor

Dieses Sicherheitsdatenblatt entspricht den Anforderungen der Verordnung (EU) Nr. 1907/2006

#### Haftungsschluss

Die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt bereitgestellten Informationen sind zum Datum der Veröffentlichung nach unserem bestem Wissen zutreffend. Die Informationen sind nur zur Orientierung für eine sichere Handhabung, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, Transport, Entsorgung und im Falle von Verschüttetem bestimmt und gelten nicht als Garantie und Qualitätsspezifikationen. Diese Informationen beziehen sich lediglich auf das explizit angegebene Material und können bei Verwendung mit anderen Materialien oder anderen Abläufen für ein solches Material keine Gültigkeit haben, falls nicht im Text spezifiziert.

# SICHERHEITSDATENBLATT

BOSTIK SAF D  
Ersetzt Version vom: 22-Okt-2019

Überarbeitet am 19-Nov-2019  
Revisionsnummer 2

---

Ende des Sicherheitsdatenblatts